



Von Hubert Miketta



intimsten Kleidungsstück verwoben. In alten Tagen mag er wohl das religiöse Antlitz vor profanen Blicken geschützt haben. — Im verschleierte Bild von Sais wird er zum dichterischen Problem und macht uns zugleich mit der Raffinesse des Schleiers bekannt.

Solange man den Begriff Mode kennt, gehört der Schleier zu den primitivsten und zugleich zu den raffiniertesten und bedeutungsvollsten Verschönerungsbehelfen der Frau, zugleich aber dient

Wenn der Sonnengott auf seinem goldenen Wagen zu seinem Wege über die Himmelsstraße startet, ist die jungfräuliche Erde noch in graue Nebelschleier gehüllt. Allmählich erst mit aufsteigender Sonne entschleierte sie sich und bietet ihren Leib dem feurigen Gott zur Vermählung. In dieser uralten Sage, die in den Naturreligionen aller Völker ständig wiederkehrt, ist der Urbegriff des Schleiers am besten definiert. Uralte Mystik ist mit diesem ursprünglichsten und zugleich



Der verschleierte Blick  
Phot. Paramount

er als wichtiges Requisite der Erotik. Im klassischen Altertum war er zweifellos ein Abzeichen der Prostitution. So hielt Juda die schöne Tamara für eine Dirne, da sie ihr Antlitz bedeckt hatte. In Rom war der Schleier der Priesterinnen der Venus vulgi vaga scharlachrot. Andererseits trugen die Priesterinnen der Vesta, die das Gelübde ewiger Keuschheit geschworen hatten, einen weißen, dichten Schleier. Brachen sie das Gelübde, dann wurden sie mit